



<https://biz.li/441e>

JETZT HAT DER WÄHLER WIRKLICH DIE WAHL

Veröffentlicht am 31.07.2021 um 08:00 von Reinhard Kroll

Lange sah es danach aus, dass die SPD-Kandidatin und amtierende Rathauschefin Heike Brennecke einsam und allein auf dem Wahlzettel für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt stehen würde. Sie ist erneut von der SPD nominiert worden. Von der CDU war und ist weit und breit in dieser Angelegenheit nichts zu hören. Die Wähler hätten also bei der Wahl keine Wahl gehabt, Heike Brennecke dagegen einen Freifahrtschein in die Hand bekommen. Doch wie berichtet steht mit Dirk Warneke nun doch ein weiterer Kandidat auf der Liste.. "Dieses politische Armutszeugnis gilt es unserem Sarstedt zu ersparen", betont Dirk Warneke. Mit seiner Kandidatur präsentiert er sich als Alternative auf dem Wahlzettel. "Ich will Sarstedt eine wirkliche Wahl ermöglichen", stellt der Hottelner heraus, nachdem der



Dirk Warneke kandidiert am 12. September für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Sarstedt.

Gemeindewahlausschuss den Wahlvorschlag der "GUT für Sarstedt" für die Bürgermeisterwahl mit seinem Namen Donnerstagabend zugelassen hat. Dirk Warneke ist 45 Jahre alt, gehört seit 2001 dem Rat der Stadt Sarstedt an. Länger schon, nämlich bereits ein Vierteljahrhundert, ist er zudem Mitglied im Ortsrat Hotteln, seit 2009 auch in der Funktion des Ortsbürgermeisters seines Heimatortes. Beruflich ist der Sparkassenbetriebswirt als Kreditanalyst bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine tätig. Warneke erwartet, dass die nächste Legislaturperiode im Rat der Stadt Sarstedt vom Ausarbeiten von Kompromissen geprägt sein wird. Aller Voraussicht nach werden sehr viele politische Richtungen und diese teilweise neu im Rat vertreten sein, ohne dass es dabei politisch eindeutige feste Mehrheiten geben wird. In diesem Zusammenhang gelte es auch Sarstedt neu zu denken, kompetent, konsequent und kooperativ.